

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 12: **Volkslieder**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Volklieder.

Chansons populaires.

Inhaltsverzeichnis:

Zur Pflege des Volksliedes. Von Otto von Greyerz. — Bibliographie des Volksliedes. — Volksliederabende. Von Dr. Gottfried Bohnenblust. — Genossenschaft Heimatschutz. — Literatur. — Mitteilung an die Mitglieder.

Lieder: Unser Leben gleicht der Reise. — Mer sönd halt Appezöller. — Der Rigiberg isch üsiri Wond. — Stets in Trure muess i lebe. — Mi Schatz, we du tuesch z'Chilche gah. — Uf em Bergli bini gsässe. — Mis Lieb ist gar wit inne. — 's isch äben e Mönch uf Ärde. — Schönster Abestärn.

Vignetten von R. Mürger zu: Unser Leben gleicht der Reise, Mer sönd halt Appezöller, Der Rigiberg isch üsiri Wond, Stets in Trure muess i lebe.

Sommaire:

La culture de la chanson populaire. Par O. de Greyerz. — Bibliographie de la chanson populaire. — Les soirées de chansons populaires. Par Gottfried Bohnenblust. — Genossenschaft Heimatschutz. — Littérature. — Aux membres de la Ligue.

Chansons: Unser Leben gleicht der Reise. — Mer sönd halt Appezöller. — Der Rigiberg isch üsiri Wond. — Stets in Trure muess i lebe. — Mi Schatz, we du tuesch z'Chilche gah. — Uf em Bergli bini gsässe. — Mis Lieb ist gar wit inne. — 's isch äben e Mönch uf Ärde. — Schönster Abestärn.

Les chansons sont ornées de vignettes dessinées par R. Mürger, pour la collection des chansons populaires publiée par O. von Greyerz chez A. Francke, éditeur à Berne.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern

(Mittelstrasse 44)

mitzutellen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Sektionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzelmitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne

(44, Mittelstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

„Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Obolski, Bankkassier, AARAU.
APPENZEL A. RH.:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grollingerstrasse 13.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près FRIBOURG.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, i. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falck, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hössli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Flechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisl, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Flaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.

Geschäftsführer der Sektion Bern:

Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 52.

Chargé d'affaire de la section de Berne:

M. J. Zihler, architecte, à Berne, Jubiläumsstrasse 52.